**Gebet zum Weltflüchtlingstag**

**Wir beten zu Gott, der uns hört ...**

Von Hagar, die ihr Zuhause und ihre Geborgenheit verlassen musste, wird in der Bibel gesagt, dass Gott ihr Elend gesehen hat. Ihr Kind soll den Namen “Ismael” tragen - ein Name, der auf das Wort für “hören” anspielt. (1.Mose 16,7-11)

Gott, du hörst immer noch die Rufe deines Volkes.

Du wendest dich den Tränen, dem Stöhnen, den Ängsten und den Hoffnungen derer zu, die aus ihrem Zuhause und ihrer Geborgenheit vertrieben wurden.

Du hörst die geflüsterten und die gebrüllten Gebete der Menschen, die sich verloren in Booten auf hoher See befinden, die Gebete von Familien, die ihr gesamtes Hab und Gut mit sich umhertragen müssen, und von Männern und Frauen, die darauf hoffen ein sicheres Flüchtlingslager zu erreichen.

Du wirst gepriesen durch die Loblieder und den Dank derer, die sicher in einem neuen Zuhause, einer neuen Stadt und einem neuen Land angekommen sind und auch dann wenn Menschen die Möglichkeit haben wieder in ihre geliebten Heimatländer zurückkehren können.

Du hörst die Worte derer, die geflüchtete Menschen aufnehmen. Manchmal sind dies segnende Worte voller Dankbarkeit, manchmal aber auch belastende oder sogar verfluchende Worte. (Hilf uns eine segnende Herzenshaltung einzunehmen.)

***Gott, du hörst uns. Wir bitten dich, dass du den geflüchteten Menschen in dieser Welt wissen lässt, dass sie gehört werden. Und hilf uns sie zu hören.***

**Wir beten zu Gott, der uns sieht ...**

Hagar, die verzweifelt durch die Wüste wandert und fürchtet, dass ihr Kind sterben wird, begegnet Dir und nennt Dich “den Gott, der mich sieht.” (1.Mose 16,13-14)

Gott, du siehst immer noch die schmerzhafte Wirklichkeit dieser Welt.

Du kennst jede Familie, die ihr Zuhause verlassen musste um Schutz zu suchen.

Du siehst jede Person, die aus ihrer Nachbarschaft, Stadt oder Land vertrieben wurde.

Du nimmst wahr wie Menschen versuchen Grenzen zu überschreiten, in Flüchtlings-lagern ankommen und sie wieder verlassen, und wie sie dabei lange, ungewisse Reisen hinter sich bringen.

Du weißt um jede Person und jeden Ort, an dem andere Menschen willkommen geheißen werden und an denen Geflüchteten mit Gastfreundschaft begegnet wird. Du weißt aber auch wo das nicht der Fall ist. (Hilf uns eine gastfreundliche Herzenshaltung einzunehmen.)

*Gott, du siehst uns. Wir bitten dich, dass du den geflüchteten Menschen in dieser Welt wissen lässt, dass sie gesehen werden. Und hilf uns sie zu sehen.*

**Wir beten zu Gott, der uns kennt ...**

In Jesus bist du gekommen um unser Leiden, unsere alltäglichen Probleme, unsere Anfechtungen, aber auch unsere Freude zu durchleben und kennenzulernen. Deshalb wissen wir, dass du uns helfen kannst. (Hebräer 2,17-18)

Jesus, du kennst immer noch das Leiden und die Freude deines Volkes.

Du bist immer noch vertraut mit Sorgen, Verrat und der Notwendigkeit Heimat und Geborgenheit verlassen zu müssen.

Du kennst die Opfer die Väter und Mütter auf sich nehmen, um ihre Kinder zu beschützen und sie versorgen zu können.

Du weißt wie es sich anfühlt beschuldigt, angezweifelt und unerwünscht zu sein.

Trotzdem liebst du sogar deine Feinde und gibst denen Hoffnung und ein Zuhause, die dich getötet haben. (Hilf uns eine Herzenshaltung einzunehmen, in der wir offen werden deine Vergebung zu empfangen.)

***Jesus, du kennst uns. Wir bitten dich, dass du den geflüchteten Menschen in dieser Welt wissen lässt, dass du auch sie kennst. Hilf uns gekannt zu werden, dich zu erkennen und unsere Brüder und Schwestern in dieser Welt kennenzulernen.***

**Amen.**

*Samstag, 20. Juni, ist der Weltflüchtlingstag – eine Möglichkeit für uns im Gebet für die Millionen von Menschen einzustehen, die sich weltweit auf der Flucht befinden.*

*Jede Minute lassen Menschen alles zurück um vor Krieg, Verfolgung und Terror zu fliehen. Wir glauben an einen Gott, der voller Leidenschaft für Gerechtigkeit und das Leben jedes einzelnen Menschens ist.*

*Für den Weltflüchtlingstag hat Aaron White, der nationale Leiter für 24-7 prayer in Kanada dieses kraftvolle Gebet verfasst.*